

Sehr geehrte gewählte Bürgervertreter im Stadtentwicklungsausschuss und im Bornheimer Rat,

anlässlich der heutigen (10.10.2018) und morgigen (11.10.2018) Sitzung im Rathaus, bzgl. des Bebauungsplan Ro09 (Oberdorfer Weg und Ehrental) unter Tagesordnungspunkt 5, möchten wir als Anwohner Sie noch einmal höflich darauf aufmerksam machen, dass wir nach wie vor einem Ausbau der Straßen in einer reduzierten Variante (nicht der in Ro09 vorgestellten Version) zustimmen!

In der von uns mitgetragenen Variante würde alles, was nach einer Zustimmung zum aktuellen Bebauungsplans Ro 09 durch Sie folgt, nicht notwendig werden. Bitte beachten Sie, zur Erfüllung der aktuellen Variante müssen **alle** benötigten Grundstücke (621qm) zwangsenteignet werden!

In Berlin und Düsseldorf (und überall in Deutschland) fragen sich die Parteispitzen gerade, warum die Wähler sich abwenden. Von dieser Maßnahme werden mindestens 70 Wähler (auch in Solidarität zu den Nachbarn) im Oberdorf in Roisdorf betroffen sein.

Bitte stoppen Sie mit Ihrer Entscheidung gegen Ro09 die Willkür der Stadt Bornheim ausschließlich nach der RAST Straßen auszubauen. Die RAST ist eine Empfehlung und **kein** Gesetz!

Vielen Dank für Ihren Einsatz im Dienste der Wähler / Bürger / Anwohner.

Mit freundlichen Grüßen

Die Anwohner vom Oberdorfer Weg und Ehrental

i. V. Björn Reile

RAST: Richtlinie zum Ausbau von Straßen